

Vitis, 23. Dezember 2009

## DER JUNGE ANS RUDER, DER SENIOR BLEIBT IM BOOT!

Generationswechsel in der Geschäftsführung von Schrenk

Wir möchten Sie heute mit diesem Schreiben über den Wechsel in der Geschäftsführung der Schrenk GmbH informieren. Franz Schrenk gibt die Agenden per 1. Jänner 2010 an seinen Sohn Stefan Schrenk ab.



**Schrenk Franz**, der Gründer und Übergeber erklärt das folgendermaßen:

„Wenn sich am Markt so viel ändert und ein Unternehmen so am Sprung an die Spitze ist wie Schrenk, dann tut auch eine personelle Zukunftsausrichtung gut. Ich möchte einfach meinen Sohn rechtzeitig ans Ruder lassen, damit er sich selbst die erforderlichen strategischen und organisatorischen Grundlagen für die nächsten Jahrzehnte schaffen kann. Und ich werde ihn dabei mit aller Kraft und Erfahrung unterstützen.“

1977 habe ich als „One Man Show“ das Unternehmen in Eulenbach, in der Nähe von Vitis, gegründet, und baute „vorerst noch“ Möbel in guter Waldviertler Handwerkstradition. Im Jahr darauf erfolgte der Umzug nach Vitis, eine (boden)ständige Erweiterung der Firma und schließlich 1987 der stufenweise Aufbau der Treppenerzeugung.

Bis 1995 stieg die Zahl der Mitarbeiter auf stolze 40 an. Zeit, die Tischlerei Franz Schrenk, wie sich das Unternehmen noch bescheiden nannte, in die Schrenk GmbH umzuwandeln. Die Gesellschaftsform änderte nichts am Inhalt, hier wurde weiterhin hochwertige Qualität erzeugt.

Ich gab mich damit nicht zufrieden und entwickelte die Ccomo-Designtüren. Im Jahr 2005 erwarb ich zusätzlich eine Türenfabrik in Waidhofen/Thaya. Durch diesen Kauf wurde unser Angebot an Innentüren deutlich erweitert.

Im Mai 2007 folgte für mich ein weiterer Meilenstein mit der Eröffnung der „Türen und Treppenwelt“ in Waidhofen und dem neuen Markenauftritt der Schrenk GmbH.

Und jetzt gründen wir eine „neue Firma.“ Nach 32 Jahren ist der ideale Zeitpunkt gekommen, um die Tätigkeit als Geschäftsführer an die jüngere Generation zu übergeben. Ich möchte, dass das Unternehmen erfolgreich weitergeführt wird und mit diesem Schritt werden neue Wege für die Zukunft geöffnet. Ich werde der neuen Führung bis zu meiner Pension unterstützend zur Seite stehen.

Ich möchte mich bei Ihnen für die jahrelange Treue und Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf meine neuen Aufgaben im Unternehmen als Verantwortlicher der Produktentwicklung und Innovationsabteilung.



Ich, **Schrenk Stefan**, möchte mich nun auch vorstellen:

„Zuerst aber gratuliere ich meinem Vater zu seinem großartigen Lebenswerk und danke ihm für sein Vertrauen.“

Ich habe 1999 die HTL Mödling, in der Fachrichtung Möbelbau und Innenraumgestaltung absolviert. Im Anschluss arbeitete ich als Tischlergeselle in anderen Tischlereibetrieben und wechselte 2001 zur Schrenk GmbH. In den darauffolgenden fünf Jahren war ich verantwortlich für die Einkaufs- und Organisationsentwicklung. Mit der Ausbildung zum KVP-Experten (KVP -

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und der Einführung dieser Haltung im Unternehmen 2005, konnte die Produktivität und Qualität unserer Prozesse deutlich gesteigert werden.

Im Jahr 2007 wechselte ich im Unternehmen vom Einkauf in den Vertrieb. In dieser Funktion habe ich den neuen Markenauftritt der Schrenk GmbH umgesetzt und den Vertrieb neu strukturiert und ausgebaut. Berufsbegleitend absolvierte ich in dieser Zeit an der Fachhochschule Krems den Lehrgang „Unternehmensführung in der Holz- und Forstwirtschaft“.

Anfang 2010 übernehme ich die Geschäftsleitung der Schrenk GmbH und freue mich mit einer topmotivierten Mannschaft los zu starten. Ganz besonders freue ich mich darauf mit Ihnen, unseren Kunden und Partnern, die gewaltigen neuen Chancen, die gerade jetzt in dieser sich rasch verändernden, globalen Welt entstehen, zum gemeinsamen Erfolg zu nutzen. Nachhaltigkeit wird dabei ganz wichtig sein: Schrenk wird immer mit Rücksicht auf die einzelnen Menschen, die Gesellschaft und die Umwelt agieren.

Schöne Grüße aus dem Waldviertel.



Franz Schrenk



Stefan Schrenk